

„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen“ – Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ produktiv und handlungsorientiert interpretieren

Ein Beitrag von Dr. Roland Schmenner, Berlin



Auf CD:
Tippkarten zum produktiven Schreiben
+ Word-Dateien aller Materialien

VORANSICHT

© Trinity Western University, SAMC Theatr

Kann man überhaupt „gut“ sein?

Die Frage nach Gerechtigkeit und deren Verwirklichung ist eine der wesentlichen Fragen, die Jugendliche bewegt: Wer oder was bestimmt Gerechtigkeit, wer oder was bestimmt über einen „guten“ Menschen? Kein anderes Drama Brechts geht dieser Fragestellung so exemplarisch nach und wendet dabei die Formen des epischen Theaters so in Reinform an wie „Der gute Mensch von Sezuan“. In einer Verknüpfung von analytischen und handlungsorientierten Zugängen lernen Ihre Schüler nicht nur das Drama, sondern auch die revolutionäre Theaterkonzeption Brechts kennen. Dabei stehen vor allem Aspekte des produktiven Schreibens in unterschiedlichen Varianten im Vordergrund.

Klasse: 10

Dauer: 12 Stunden

Bereich: einen Dramentext erfassen; Dialoge analysieren; Handlungen produktiv darstellen; Dialoge fortschreiben; innere Monologe und Rollenbiografien verfassen; Briefe schreiben; epische Verfremdungseffekte gestalten

Materialübersicht

1. Stunde	Inhalt und Struktur des Dramas erkennen und sichern	
M 1 (Ab)	Was passiert wann? – Inhalt und Struktur des Dramas erfassen	
2./3. Stunde	Die Götter – Lenker der Welt?	
M 2 (Ab)	Von Göttern und Menschen – Handlungsmotive erkennen	
M 3 (Ab)	Drei Götter – eine Meinung? – Ein Streitgespräch verfassen	
4./5. Stunde	Arm bleibt arm – Die Hoffnungslosigkeit der Besitzlosen	
M 4 (Ab)	Arm bleibt arm – Lebenssituationen produktiv erarbeiten	
ZM 1 (Ab)	<i>Tippkarte – einen inneren Monolog schreiben</i>	
M 5 (Ab)	Gut und Böse – zwei Seiten einer Medaille? Shen Te und Shui Ta in Briefen verstehen	
6./7. Stunde	Geld oder Liebe? – Wer ist der Flieger Sun Yang?	
M 6 (Ab)	Der Flieger Sun – ein schlechter Mensch?	
M 7 (Ab)	Wer sind Sie, Herr Yang? – Ein Interview führen	
8./9. Stunde	Was machen die da? – Brechts Konzept des epischen Theaters	
M 8 (Ab)	Kommentare, Lieder, Masken – Episches Theater verstehen	
M 9 (Ab)	„Glotzt nicht so romantisch“ – Kommentare als Verfremdungseffekte selbst entwickeln	
10./11. Stunde	Die „gute“ Shen Te – Ein gesellschaftliches Zukunftsmodell?	
M 10 (Ab)	Ich bin Shen Te – eine Rollenbiografie verfassen	
ZM 2 (Ab)	<i>Tippkarte – eine Rollenbiografie verfassen</i>	
M 11 (Ab)	„Los, such dir selbst den Schluss!“ – Produktiv das Drama beenden	
ZM 3 (Ab)	<i>Tippkarte – Einen Kommentar verfassen</i>	
Lernerfolgskontrolle		
M 12 (LEK)	Was will Shu Fu von Shen Te? – Einen inneren Monolog schreiben	

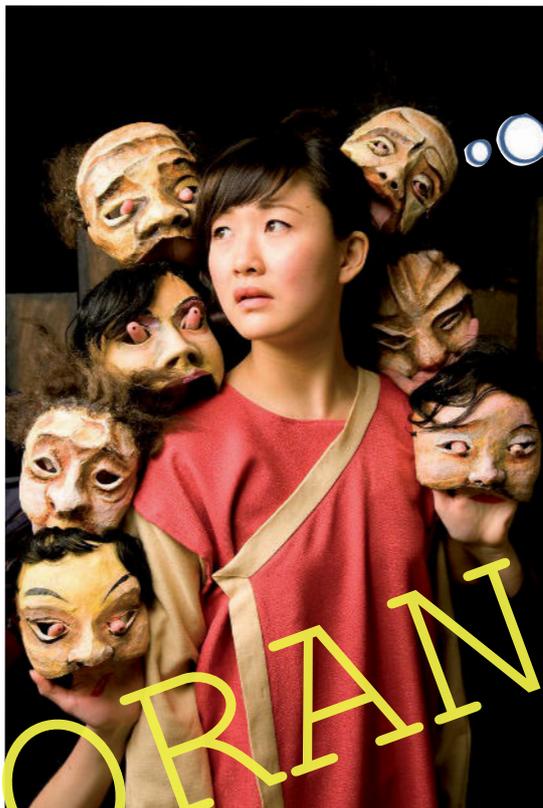
Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; LEK = Lernerfolgskontrolle; ZM = Zusatzmaterial

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

Die Schreibaufgaben in Einzelarbeit können auch als Hausaufgabe erfolgen. Die Sicherung bzw. Korrektur erfolgt dann entweder in der Folgestunde oder als direkte Korrektur durch den Lehrenden.

M 4**Arm bleibt arm – Lebenssituationen produktiv erarbeiten**

Shen Te lebt in ärmlichen Verhältnissen. Versetze dich in die Rolle Shen Tes, um ihre Lebenssituation und die ihrer Verwandten besser zu verstehen.



© Trinity Western University, SAH Theatre

VORANSICHT

Aufgabe

Versetze dich in die Lage Shen Tes am Ende der 1. Szene und nachdem ihre Mitbewohner „Das Lied vom Rauch“ gesungen haben. (S. 29, Z. 16)

Notiere zunächst drei Gedanken, die Shen Te durch den Kopf gehen könnten. Besprecht euch in der Klasse.

- a) Schreibe dann einen inneren Monolog, in dem Shen Te über ihre Lebenssituation nachdenkt. Berücksichtige dabei sowohl ihre Lebenssituation vor dem Erscheinen der Götter und die nach der Gründung des Tabakladens.

oder

- b) Schreibe einen inneren Monolog, in dem Shen Te über ihre Lebenssituation nachdenkt. Berücksichtige dabei sowohl ihre Lebenssituation vor dem Erscheinen der Götter und die nach der Gründung des Tabakladens. Reflektiere dabei auch Shen Tes Gedanken über ihre „Mitbewohner“ und deren möglichen Einfluss auf ihr Leben.



Tipp: Die Tippkarte „So geht’s! – Einen inneren Monolog verfassen“ hilft dir, auf alle Merkmale dieser Textform zu achten.

M 7**Wer sind Sie, Herr Yang? – Ein Interview führen**

Wie könnte es in Suns Inneren aussehen, wie sieht und beurteilt er sich womöglich selbst. Ist er von sich überzeugt oder doch eher unsicher? Mithilfe eines Figureninterviews kannst du das herausfinden.

**Aufgabe**

Versetze dich in die Situation Suns und beantworte die folgenden Interviewfragen aus dessen Sicht. Orientiere dich dabei an den Ergebnissen von M 6. Beantworte die Fragen ausführlich in ganzen Sätzen in deinem Heft.



Tipp: Insbesondere bei Fragen, die die Beurteilung einer Situation betreffen, musst du die Ergebnisse der Vorstunde um deine persönliche Einschätzung Suns ergänzen.

Interviewfragen

- Wie haben Sie die ehemalige Prostituierte und jetzige Ladenbesitzerin Shen Te kennengelernt?
- Waren Sie Shen Te dankbar dafür, dass sie Ihnen das Leben gerettet hat?
- Warum möchten Sie Shen Te heiraten?
- Lieben Sie Shen Te?
- Was halten Sie von Shen Tes Vetter Shui Ta? Und was von ihrem Nebenbuhler Shu Fu?
- Finden Sie, dass Sie im Umgang mit anderen Menschen immer den richtigen Sprachton finden?
- Nach dem Aufdecken Ihres Betrugs hat Shui Ta Ihnen eine zweite Chance in seiner Tabakfabrik gegeben. Sind Sie ihm dankbar dafür?
- Geht es Ihnen gut bei Ihrer Arbeit?
- Wie ist Ihr Verhältnis zu den anderen Arbeitern in der Fabrik?
- Sind Sie ein guter oder ein schlechter Mensch?

M 10

Ich bin Shen Te – eine Rollenbiografie verfassen

Shen Te steht vor Gericht und muss sich für ihr Verhalten rechtfertigen. Um zu verstehen, in welcher Position sie sich am Ende des Dramas befindet, ist es hilfreich, sich ihren bisherigen Weg nochmals zu vergegenwärtigen.

• **Name:**

• **Alter:**

• **Wohnort:**

• **Beruf :**

• **Familienstand:**

• **Vergangenheit:** Herkunft, bisheriger Lebensweg, vergangene Begebenheiten für die aktuelle Situation

• **Gegenwart:** aktuelle Lebensweise, Beziehungen (Freundschaft und Liebe), Beruf, Konflikte

• **Zukunft:** Wünsche und Hoffnungen für das zukünftige Leben

• **Innere Werte:**

- Lebenseinstellung
- Verhalten gegenüber anderen Personen
- Ängste, Sorgen, Befürchtungen
- Stärken und Schwächen

• **Beziehungen:**

- Integration in die Gesellschaft
- Freunde und/oder Neider
- Liebesbeziehungen

• **Besonderheiten, Auffälligkeiten:**

• **Sprache der Figur:**

- Allgemeine Sprechweise
- Sprechverhalten anderen gegenüber

Aufgaben

1. Sammle zunächst in Partner- oder Gruppenarbeit Informationen zu obigen Stichpunkten zu Shen Tes „Steckbrief“. In den Fällen, bei denen es euch möglich bzw. notwendig erscheint, formuliert auch eine Antwort für Shui Ta.
2. Schreibt in Einzelarbeit eine Rollenbiografie Shen Tes, in der auch die Doppelrolle Shui Tas berücksichtigt wird.



Tipp: Die Tippkarte „So geht’s! – Eine Rollenbiografie verfassen“ hilft dir, auf alle Merkmale dieser Textform zu achten.